

**Niederschrift**

**über die Sitzung der Bezirksvertretung 3 - Lennep**

**am 23.01.2013**

**um 17:35 Uhr bis 19:00 Uhr in Remscheid, Thüringsberg 7, Lebenshilfe e.V.,  
Ortsvereinigung Remscheid (Speisesaal)**

Anwesend sind:

**Bezirksbürgermeister**

Herr Dr. Heinz-Dieter Rohrweck

**Stellv. Bezirksbürgermeisterin**

Frau Ursula Czulwik

**Bezirksvertreterin**

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Frau Bibiana Martz

Frau Herta Rohrweck

Frau Renate Schmid

**Bezirksvertreter**

Herr Hans-Ferdinand Enk

Herr Roland Kirchner

Herr Volkmar Richter

Herr Eckhart Schmoeckel

Herr Luigi Valitutto

**vom Jugendrat**

Herr Felix Kirchner

**von der Polizei**

Herr Dieter Jakobi

**Zuhörer**

Frau Gabriele Lipka

Herr Rainer Mahn

Frau Ingeborg Meuter-Reckermann

Bergischer Naturschutzverein e.V.

Verein zur Förderung der Rosenkultur des  
Bergischen Landes Solingen, gegr. 1877 e.V.

Verein zur Förderung der Rosenkultur des  
Bergischen Landes Solingen, gegr. 1877 e.V.

**von der Verwaltung**

Herr Reinhard Bauer

Herr Gerald Hein

Frau Sabine Strüwe-Rosenbaum

Herr Karl Bernhard Wiedenhoff

Fachdienst 3.67 - Grünflächen und Friedhöfe

Fachdienst 3.66 - Straßen- und Brückenbau

Fachdienst 3.62 - Bauen, Vermessung, Ka-  
taster

Fachdienst 3.67 - Grünflächen und Friedhöfe

**Schriftführer**

Herr Hans-Ulrich Dattner

## Tagesordnung

- |              |         |                                                                                                                                                                                                                                      |
|--------------|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1</b>     |         | Änderung / Erweiterung der Tagesordnung                                                                                                                                                                                              |
| <b>2</b>     |         | Niederschrift über die Sitzung vom 05.12.2012                                                                                                                                                                                        |
| <b>3</b>     |         | Fragestunde für Einwohner                                                                                                                                                                                                            |
| <b>4</b>     |         | Rosengarten kleine Hardtanlage                                                                                                                                                                                                       |
| <b>4.1</b>   | 14/2718 | Rückbau des Rosengartens in der kleinen Hardtanlage                                                                                                                                                                                  |
| <b>4.2</b>   | 14/2817 | Aufgabe der Pflege der Rosenbeete im Lenneper Hardtpark                                                                                                                                                                              |
| <b>5</b>     |         | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung                                                                                                                                           |
| <b>5.1</b>   |         | Fakten und Argumente hinsichtlich eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans                                                                                                                                                             |
| <b>5.1.1</b> | 14/2655 | Fakten und Argumente hinsichtlich eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans darstellen                                                                                                                                                  |
| <b>5.1.2</b> | 14/2665 | Fakten und Argumente hinsichtlich eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zum geplanten Designer-Outlet-Center im Bereich Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep; Anfrage der W.i.R.-Fraktion vom 03.12.2012 |
| <b>6</b>     |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung                                                                                                                                                                      |
| <b>7</b>     |         | Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung                                                                                                     |
| <b>8</b>     |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung                                                                                                                                                                      |
| <b>9</b>     |         | Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung                                                                                                         |
| <b>9.1</b>   | 14/2656 | Erste Schritte für das DOC in Lennep sind entscheidend für die Akzeptanz des Projektes bei der Bevölkerung                                                                                                                           |
| <b>9.2</b>   | 14/2771 | Radwegeverbindung zwischen Remscheid Hauptbahnhof und Lennep - nur eine Utopie?                                                                                                                                                      |
| <b>10</b>    |         | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung                                                                                                                                                   |
| <b>10.1</b>  |         | Bordstein an der Einfahrt zum Jahnplatz<br>- Anfrage Herr Dr. Rohrweck                                                                                                                                                               |
| <b>10.2</b>  |         | Aktuelle Entwicklung auf dem ehemaligen Klinikgelände der Sana-Klinikum Remscheid GmbH an der Hans-Potyka-Straße<br>- Anfrage Frau Czulwik                                                                                           |

- 10.3** Frostschäden am Gehwegbelag in Mühlenstraße, Rospattstraße, Hermannstraße  
- Mitteilung Frau Czulwik
- 10.4** Vorlage zum Konzept Alter Markt  
- Mitteilung Herr Dr. Rohrweck
- 10.5** Verkauf Kiosk Bismarckplatz - Aktueller Sachstand?  
- Anfrage Valitutto
- 10.6** Aufhebung der zeitlichen Parkbefristung in der Zeppelinstraße sowie in den angrenzenden Straßen  
- Anfrage Herr Valitutto
- 10.7** Behindertenparkplätze im Bereich Munsterplatz  
- Anfrage Herr Kirchner
- 10.8** Parkendes Fahrzeug in der kleinen Hardtstraße  
- Anfrage Frau Kemper-Heibutzki
- 10.9** Renovierungsmaßnahmen in der GGS Freiherr-vom-Stein  
- Mitteilung Frau Kemper-Heibutzki
- 11** Mitwirkungsrechte der Bezirksvertretungen
- 11.1** 14/2737 Pflege des Ortsbildes: Mitwirkungsrechte der Bezirksvertretungen
- 11.2** 14/2730 Stärkung der Mitwirkungsrechte der Bezirksvertretungen, Anregung des Heimatbundes Lüttringhausen e.V.  
- Stellungnahme der Verwaltung
- 12** 14/2608 Landesstraßenbauprogramm 2013
- 13** 14/2453 Prüfauftrag P. 1 zum Produkt 02.02.01 - Straßenverkehr  
Hier: Parkraumbewirtschaftung
- 14** 14/2632 Beschluss über den abweichenden Ausbau (Mehr- und Minderausbau) der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich Jägerwald - Bebauungsplan Nr. 437 B - gem. § 125 (3) Nr. 1 und Nr. 2 BauGB
- 15** Mehr Lebensqualität für die Lenneper Altstadt

## 1. **Änderung / Erweiterung der Tagesordnung**

Der Bezirksvertretung liegt per Nachtrag zugestellt die Drucksache 14/2771 zur Beratung vor.

Des Weiteren liegt der Bezirksvertretung per Tischvorlage eingebracht die Drucksache 14/2817 vom 22.01.2013 zur Beratung vor.

Auf Vorschlag von Herrn Dr. Rohrweck wird die Angelegenheit „Rosengarten kleine Hardtanlage“ in der Beratungsfolge nach vorne gezogen und nach der Fragestunde für Einwohner behandelt. Die Beratungsfolge der nachfolgenden Punkte verschiebt sich entsprechend.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird um die Punkte

- 14/2771  
Radwegeverbindung zwischen Remscheid Hauptbahnhof und Lennep - nur eine Utopie?
- 14/2817  
Aufgabe der Pflege der Rosenbeete im Lenneper Hardtpark

erweitert.

## 2. **Niederschrift über die Sitzung vom 05.12.2012**

Ergänzungsbeschlüsse werden nicht gefasst.

## 3. **Fragestunde für Einwohner**

Fragen von Einwohnern liegen nicht vor.

## 4. **Rosengarten kleine Hardtanlage**

Herr Dr. Rohrweck begrüßt die Vertreter des Vereins zur Förderung der Rosenkultur des Bergischen Landes Solingen, gegr. 1877 e.V. und bittet sie im Namen der Bezirksvertretung um ihre Beurteilung zu der von der Verwaltung aufgeworfenen Frage eines Rückbaus des Rosengartens in der kleinen Hardtanlage.

Herr Mahn stellt die Überlegungen und Vorschläge des Vereins der Rosenfreunde Solingen für ein eventuelles Engagement mit dem Ziel, unterstützend darauf hinzuwirken, dass besagter Rosengarten möglichst erhalten werden kann, vor. Hierbei orientiere sich der Verein – so Herr Mahn – an den Aktivitäten, wie er sie im Botanischen Garten Solingen praktiziere.

Wie Herr Mahn weiter ausführt, biete der Verein der Rosenfreunde Solingen der Stadt an, sich – sofern gewünscht – bei den Bemühungen um den Erhalt der Rosenbeete mit seinem Know-how einzubringen und hier etwa nach einer ersten Begutachtung Vorschläge zu erarbeiten, wie man die Rosenkultur wieder aufbauen könnte. So könne der Verein beispielsweise bei einem eventuell notwendigen Austausch von Rosen aus eigenen Erfahrungen heraus Tipps dazu geben, welche Rosensorten man hier zweckmäßigerweise auswählen sollte. Unter Umständen könne er auch bei der Beschaffung der Pflanzen selbst behilflich sein. Darüber hinaus sei weitere Hilfestellung beim Rosenschnitt wie auch bei der Verbesserung des Bodens durch Düngen denkbar.

Herr Mahn merkt ergänzend an, dass der Verein bereit sei, die notwendigen Pflegearbeiten zunächst über den Zeitraum eines Jahres mit seinem fachlichem Rat zu begleiten. Allerdings könne er aus Kapazitätsgründen an der Durchführung dieser Pflegearbeiten selbst nicht aktiv mitwirken. Deshalb müsse man hier auf das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger setzen. Auch hier könne der Verein aber wiederum Hilfestellung anbieten, indem er interessierten Bürgerinnen und Bürgern etwa im Rahmen eines Seminars das für die Pflege der Rosen notwendige Fachwissen vermitteln könne.

Im Anschluss an diese Ausführungen greift Frau Meuter-Reckermann den Hinweis von Herrn Mahn auf das Engagement des Vereins der Rosenfreunde Solingen im Botanischen Garten Solingen auf und beschreibt im Einzelnen, wann und vor welchem Hintergrund die Idee der Rosenfreunde zur Gründung eines Fördervereins zum Erhalt des Botanischen Gartens Solingen entstanden ist und welche Aktivitäten die Stiftung Botanischer Garten Solingen e.V. seitdem entwickelt hat.

Des Weiteren erhält Frau Lipka Gelegenheit, die in ihrer der Bezirksvertretung schriftlich vorliegenden Eingabe formulierten Vorschläge zu Umgestaltung und Erhalt der kleinen Hardtanlage noch einmal persönlich vorzustellen und näher zu erläutern. Auf Nachfrage erklärt Frau Lipka, dass sie auch bereit sei, die heute vorgestellten Überlegungen des Vereins zur Förderung der Rosenkultur des Bergischen Landes Solingen, gegr. 1877 e.V. mit zu tragen.

Herr Kirchner erklärt in seiner Eigenschaft als Mitglied des Verkehrs- und Fördervereins Lennep e.V., dass dieser Verein bereit sei, sich hier ebenfalls mit einzubringen und ein Engagement der Rosenfreunde Solingen in der kleinen Hardtanlage wie beschrieben auch finanziell zu unterstützen. Vor diesem Hintergrund regt Herr Kirchner an, die Bezirksvertretung möge ihre Entscheidung über einen eventuellen Rückbau des Rosengartens in der kleinen Hardtanlage wie von der Verwaltung vorgeschlagen zurückstellen und das Angebot der Rosenfreunde Solingen wie auch des Verkehrs- und Fördervereins annehmen und damit zunächst einmal abwarten, welche Wirkungen das vorgestellte Konzept entfaltet.

Herr Valitutto schließt sich den Ausführungen an und schlägt vor, in der Öffentlichkeit beispielsweise mit Hilfe von Hinweistafeln vor Ort für dieses Projekt zum Erhalt des Rosengartens zu werben und um Unterstützung zu bitten.

Frau Czulwik begrüßt im Namen der SPD-Fraktion die vorgestellten Vereinsinitiativen und regt ergänzend hierzu an, sich im Rahmen der Umsetzung des in Rede stehenden Konzeptes auch dafür einzusetzen, dass die in der Anlage vorhandenen Sitzbänke, vielleicht unterstützt durch Sponsoren, erhalten bleiben.

Herr Schmoeckel berichtet, dass er in dieser Angelegenheit bereits die Zentrale der Garten-Center Kremer GmbH kontaktiert und hier nachgefragt habe, ob und inwieweit das Unternehmen bereit wäre, sich in die Bestrebungen zum Erhalt des Rosengartens in der kleinen Hardtanlage mit einzubringen und diese zu unterstützen. Herr Schmoeckel rät deshalb dazu,

zunächst die Reaktion der Firma Gartencenter Kremer abzuwarten, bevor die Bezirksvertretung eine Entscheidung zur Aufgabe des Rosengartens trifft.

Herr Dr. Rohrweck stellt zusammenfassend fest, dass der Vorschlag der Rosenfreunde Solingen wie auch das angekündigte Engagement des Verkehrs- und Fördervereins in der Bezirksvertretung auf breite Zustimmung stößt. Vor diesem Hintergrund schlägt Herr Dr. Rohrweck vor, die Bezirksvertretung möge die im Raum stehenden Überlegungen der Vereine nachhaltig unterstützen und fördern und sich auch selbst in die weitere Entwicklung aktiv mit einbringen. Vor diesem Hintergrund spricht sich Herr Dr. Rohrweck dafür aus, den Beschlussvorschlag der Verwaltung heute abzulehnen.

Herr Dr. Rohrweck stellt daraufhin den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Zur allgemeinen Information wird das Veranstaltungsprogramm 2013 der Stiftung Botanischer Garten Solingen e.V. der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

( siehe hierzu auch die Punkte 4.1 und 4.2 )

**4.1. Rückbau des Rosengartens in der kleinen Hardtanlage**  
**Vorlage: 14/2718**

( Beratung hierzu siehe Punkt 4 )

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 0 Nein 11 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lennep beschließt gem. Abschnitt III Nr. 10.7 Buchstabe a) der Hauptsatzung der Stadt Remscheid den Rückbau des Rosengartens in der kleinen Hardtanlage.

*Auf Grund des Abstimmungsergebnisses ist der Beschlussvorschlag der Verwaltung abgelehnt.*

**4.2. Aufgabe der Pflege der Rosenbeete im Lenneper Hardtpark**  
**Vorlage: 14/2817**

( Beratung hierzu siehe Punkt 4 )

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**5. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

**5.1. Fakten und Argumente hinsichtlich eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans**

**5.1.1. Fakten und Argumente hinsichtlich eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans darstellen  
Vorlage: 14/2655**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**5.1.2. Fakten und Argumente hinsichtlich eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zum geplanten Designer-Outlet-Center im Bereich Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep; Anfrage der W.i.R.-Fraktion vom 03.12.2012  
Vorlage: 14/2665**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**6. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

Mitteilungen der Verwaltung gemäß Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**7. Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gemäß Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**8. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Vorschläge zur Tagesordnung gemäß Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**9. Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

**9.1. Erste Schritte für das DOC in Lennep sind entscheidend für die Akzeptanz des Projektes bei der Bevölkerung  
Vorlage: 14/2656**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.



**9.2. Radwegeverbindung zwischen Remscheid Hauptbahnhof und Lennep - nur eine Utopie?  
Vorlage: 14/2771**

Herr Kirchner erläutert die dem vorliegenden Antrag zugrunde liegenden Überlegungen.

Herr Dr. Rohrweck lässt daraufhin über den Antrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 3 – Lennep empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

- Die Verwaltung wird beauftragt eine erste grobe Machbarkeitsstudie für die Umsetzung einer Radwegeverbindung vom Hauptbahnhof Remscheid zum Bahnhof Lennep zu erarbeiten. Schwerpunkt dabei sollte möglichst die Umgehung von stark frequentierten Straßen (B 229) und die Vermeidung von größeren Höhenunterschieden sein.
- Ob eine mögliche Trasse für den Radweg in der Nähe der aktiven Schienenverbindung zwischen Remscheid und Lennep sinnvoll ist sollte auch geprüft werden.
- Die Machbarkeitsstudie sollte die möglichen Varianten sowie deren Konsequenzen aufzeigen.
- Externe Kosten sind auszuschließen.

**10. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

**10.1. Bordstein an der Einfahrt zum Jahnplatz  
- Anfrage Herr Dr. Rohrweck**

Herr Dr. Rohrweck greift eine Anregung aus der Bürgerschaft auf und bittet die Verwaltung zu prüfen, ob der Bordstein der an der Einfahrt zum Jahnplatz gelegenen Verkehrsinsel (Standort des alten Parkscheinautomaten) zurückgebaut werden kann. Wie Herr Dr. Rohrweck hierzu weiter ausführt, habe man diese Anregung damit begründet, dass Autofahrer – so die wiederholt gemachte Beobachtung – diesen recht hohen Bordstein häufig überfahren und damit Gefahr laufen würden, ihr Fahrzeug zu beschädigen.

**10.2. Aktuelle Entwicklung auf dem ehemaligen Klinikgelände der Sana-Klinikum Remscheid GmbH an der Hans-Potyka-Straße  
- Anfrage Frau Czulwik**

Frau Czulwik führt aus, dass nach unbestätigten Berichten im Inneren des Gebäudebestandes auf dem ehemaligen Klinikgelände der Sana-Klinikum Remscheid GmbH an der Hans-Potyka-Straße Abbrucharbeiten aufgenommen worden sein sollen.

Frau Czulwik bittet die Verwaltung um Auskunft, ob und inwieweit sie diese Information bestätigen kann und wie weit die Planung zum Abriss des Gebäudebestandes in Gänze nach ihrer Kenntnis inzwischen gediehen sind.

Zugleich bittet Frau Czulwik die Verwaltung um Berichterstattung über den derzeitigen Stand der im Raum stehenden Überlegungen und Planungen der Grundeigentümerin zu einer Folgenutzung dieses Geländes.

**10.3. Frostschäden am Gehwegbelag in Mühlenstraße, Rospattstraße, Hermannstraße  
- Mitteilung Frau Czulwik**

Frau Czulwik macht auf Frostschäden am Gehwegbelag in der Mühlenstraße, der Rospattstraße und der Hermannstraße aufmerksam und bittet die Verwaltung darum, diese zum Teil massiven Schäden zu beheben.

Herr Hein nimmt hierzu Stellung und zeigt auf, warum es aus fachlicher Sicht sinnvoll ist, Reparaturen am Gehwegbelag zunächst zurückzustellen und erst dann auszuführen, wenn der Boden frostfrei ist. Allerdings werde die Verwaltung – so Herr Hein weiter – die Sachlage vor Ort prüfen und erforderlichenfalls als Sofortmaßnahme Warnschilder aufstellen, um so auf etwaige Gefahrenstellen hinzuweisen.

**10.4. Vorlage zum Konzept Alter Markt  
- Mitteilung Herr Dr. Rohrweck**

Herr Dr. Rohrweck spricht das Thema „Konzept Alter Markt“ an und legt dar, warum der schriftliche Bericht der Verwaltung nicht wie angekündigt in der heutigen Sitzung zur Beratung gestellt ist, sondern erst zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung vorgelegt werden wird.

**10.5. Verkauf Kiosk Bismarckplatz - Aktueller Sachstand?  
- Anfrage Valitutto**

Herr Valitutto bittet die Verwaltung um Berichterstattung zum aktuellen Stand der Angelegenheit Verkauf Kiosk Bismarckplatz.

**10.6. Aufhebung der zeitlichen Parkbefristung in der Zeppelinstraße sowie in den angrenzenden Straßen  
- Anfrage Herr Valitutto**

Herr Valitutto kommt auf die noch offene Frage nach einer eventuellen Aufhebung der zeitlichen Parkbefristung in der Zeppelinstraße wie auch in den angrenzenden Seitenstraßen zurück und regt an, dass die Bezirksvertretung hierzu in ihrer nächsten Sitzung eine Entscheidung treffen möge.

**10.7. Behindertenparkplätze im Bereich Munsterplatz  
- Anfrage Herr Kirchner**

Herr Kirchner ruft in Erinnerung, dass er in einer früheren Sitzung der Bezirksvertretung die Frage aufgeworfen habe, ob für die am Munsterplatz eingerichteten Behindertenparkplätze noch weiterhin Bedarf besteht. Seinerzeit sei die Verwaltung gebeten worden, diesen Sachverhalt zu prüfen.

Wie er jetzt in Erfahrung gebracht habe, habe der Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen in seiner jüngsten Sitzung über eben jene Frage beraten. Hierzu habe die Verwaltung dem Beirat nach seiner Kenntnis berichtet und entsprechende Informationen an die Hand gegeben.

Herr Kirchner richtet nun die Bitte an die Verwaltung, auch die Bezirksvertretung zu unterrichten und ihr ebenfalls die besagten Informationen zur Verfügung zu stellen.

**10.8. Parkendes Fahrzeug in der kleinen Hardtstraße  
- Anfrage Frau Kemper-Heibutzki**

Frau Kemper-Heibutzki berichtet, dass nach ihren Beobachtungen in der kleinen Hardtstraße unmittelbar an der Zufahrt zum Schulhof der GGS Freiherr-vom-Stein nahezu regelmäßig ein größeres Fahrzeug am Fahrbahnrand zum Parken abgestellt sei.

Durch dieses Fahrzeug werde den Schülerinnen und Schülern, die die Straße auf ihrem Weg von der OGGs in das gegenüber liegende Schulgebäude überqueren müssen, die Sicht in den Straßenraum deutlich erschwert mit der Folge, dass sie regelmäßig auf die Fahrbahn treten müssten, um sich vergewissern zu können, dass kein Fahrzeug kommt und sie die Straße gefahrlos überqueren können.

Frau Kemper-Heibutzki sieht hier eine nicht unerhebliche Gefahr für die Grundschulkinder und bittet deshalb die Verwaltung zu prüfen, ob es möglich ist, auf der kleinen Hardtstraße im Bereich der Zufahrt zum Schulhof eine Sperrflächenmarkierung aufzutragen, um so das zu nahe Parken von Fahrzeugen an der Zufahrt zu verhindern und damit die Einsehbarkeit in den Straßenraum für die Schülerinnen und Schüler zu verbessern.

**10.9. Renovierungsmaßnahmen in der GGS Freiherr-vom-Stein  
- Mitteilung Frau Kemper-Heibutzki**

Frau Kemper-Heibutzki mahnt gegenüber der Verwaltung noch einmal die bereits zum wiederholten Male erbetene Nachbesserung der im Zuge der Renovierungsmaßnahmen in der GGS Freiherr-vom-Stein mangelhaft ausgeführten Malerarbeiten an.

**11. Mitwirkungsrechte der Bezirksvertretungen**

**11.1. Pflege des Ortsbildes: Mitwirkungsrechte der Bezirksvertretungen  
Vorlage: 14/2737**

( siehe hierzu auch Punkt 11.2 )

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**11.2. Stärkung der Mitwirkungsrechte der Bezirksvertretungen, Anregung des Heimatbundes Lüttringhausen e.V.  
- Stellungnahme der Verwaltung  
Vorlage: 14/2730**

Herr Dr. Rohrweck stellt nach Aussprache den Beschlussentwurf in der von den Bezirksvertretungen 1 – Alt-Remscheid und 2 – Süd verabschiedeten Fassung zur Abstimmung.

Der der Drucksache 14/2730 beigefügte Entwurf der Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Remscheid vom 21.12.2000 wird als **Anlage 2** zur Niederschrift genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 3 - Lennep empfiehlt dem Rat der Stadt, die als Anlage 2 beigefügte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Remscheid vom 21.12.2000 zu beschließen, wobei Satz 2 der Ziff. 10.6.1 der Hauptsatzung folgenden Wortlaut erhalten soll:

„Ausgenommen sind Angelegenheiten, die dem Bauordnungsrecht oder Bauplanungsrecht unterliegen; bei Vorhaben, die besondere städtebauliche Bedeutung haben oder die sich im Einzelfall in besonderer Weise auf ihr unmittelbares Umfeld auswirken können, sind die Bezirksvertretungen **frühzeitig** vor der Entscheidung der Verwaltung zu informieren.“

**12. Landesstraßenbauprogramm 2013  
Vorlage: 14/2608**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**13. Prüfauftrag P. 1 zum Produkt 02.02.01 - Straßenverkehr  
Hier: Parkraumbewirtschaftung  
Vorlage: 14/2453**

Herr Kirchner hält eine Ergänzung der von der Verwaltung vorgelegten Drucksache zur Parkraumbewirtschaftung um weitere Elemente des im Raum stehenden Gesamtkonzeptes für geboten. So seien nach seinem Verständnis beispielsweise noch Regelungen für Parkplätze für städtische Bedienstete und Lehrer zu treffen und hier mit aufzunehmen. Aus diesem Grund stellt Herr Kirchner den Antrag, die Beratung zu dieser Drucksache zurück zu stellen.

Herr Dr. Rohrweck lässt nach Aussprache über diesen Antrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung stellt ihre Beratung zur Drucksache

- 14/2453  
Prüfauftrag P. 1 zum Produkt 02.02.01 – Straßenverkehr  
Hier: Parkraumbewirtschaftung

zurück.

**14. Beschluss über den abweichenden Ausbau (Mehr- und Minderausbau) der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich Jägerwald - Bebauungsplan Nr. 437 B - gem. § 125 (3) Nr. 1 und Nr. 2 BauGB  
Vorlage: 14/2632**

Die der Drucksache 14/2632 beigelegten Anlagen – dies sind ein Lageplan mit Kennzeichnung des Standortes im Stadtgebiet, ein Auszug aus dem Bebauungsplan Nr. 437 B sowie zwei weitere Lagepläne mit Kennzeichnung der von einem Mehr- und Minderausbau im Bereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 437 B betroffenen öffentlichen Verkehrsflächen – werden als **Anlage 3** zur Niederschrift genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 3 – Lennep empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Mehr- und Minderausbau der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 437 B – Gebiet: Jägerwald – wird entsprechend, der in der Anlage dargestellten Form, gemäß § 125 (3) Nr.1 und Nr. 2 BauGB beschlossen.

**15. Mehr Lebensqualität für die Lenneper Altstadt**

Herr Valitutto hält es mit Blick auf die im Raum stehenden Überlegungen und Planungen zur Ansiedlung eines Designer-Outlet-Centers in Remscheid-Lennep (DOC) mit den daraus möglicherweise ergebenden Folgen und Auswirkungen auch auf den Bereich der Lenneper Altstadt für angeraten, eine politische wie auch fachliche Auseinandersetzung mit dem in Rede stehenden Fragenkomplex zunächst zurück zu stellen.

Die Bezirksvertretung schließt sich dieser Auffassung einvernehmlich an.

gez.

---

Dr. Heinz-Dieter Rohrweck  
Bezirksbürgermeister

gez.

---

Hans-Ulrich Dattner  
Geschäftsführer